COMMODORE PC 10/PC 20

TECHNISCHE DATEN

		PC 10	PC 20
Zentraleinheit:	CPU 16 bit CPU Arithmetik Adreßbereich Taktfrequenz	8088 8087 Optional bis 1 MB 4,77 MHz	8088 8087 Optional bis 1 MB 4,77 MHz
Speicher:	RAM RAM-Erweiterungen intern ROM	512 KB Standard 640 KB 8 KB (BIOS)	512 KB Standard 640 KB 8 KB (BIOS)
Schnittstellen:	Parallel (Centronics) Seriell (RS 232) Tastatur Interface Video-Karte Monochrom/Color 80 Zeichen/25 Zeilen Matrix 9 x 14 oder 132 Zeichen/Zeile Hercules™-kompatibel 720 x 348 Pixel IBM-kompatibel 320 x 200 4 Farben 640 x 200 B/W zusätzlich 640 x 200 16 Farben 640 x 200 16 Graustufen/monochrom	Standard Standard Standard Standard	Standard Standard Standard Standard
Erweiterungen:	Steckkartenplätze (IBM-kompatibel), davon 2 für Video- und Harddiskkarte	5	5
Diskettenlaufwerk:	5¼ Zoll 360 KB – High Speed FD Interface, max. 4 Laufwerke	2	1
Harddisk 20 MB:	(PC 20), max. 2 Laufwerke 500 KB/sec.	–	1
Tastatur:	Alphanumerisch, 84 Tasten, 10er Tastatur, 10 Funktionstasten, Roll Over Taste. Deutsch, Englisch, Französisch usw.	Standard	Standard
Monitor:	12 Zoll Monochrom grün, P 39, Videobandbreite 20 MHz	Standard	Standard
Betriebssystem:		DOS 2.11	DOS 2.11
BIOS:		8 KB ROM Eingabe- und Ausgaberoutinen, Interrupt Handling und Disketten-Bootstrap.	
DOS:		Wird von der Diskette automatisch geladen. File Management und Command String-Interpreter. Verschiedene Versionen je nach Tastatur.	
BASIC:		Wird von der Diskette geladen. Kompatibel mit IBM BASIC A. Zusätzliche Programmbefehle.	



Commodore Büromaschinen GmbH
Lyoner Str. 38, 6000 Frankfurt 71
Tel. (069) 6638-0, Telefax 6638-159
Telex 4185663 como d, BTX * 20095 #
Commodore AG
Langenhagstr. 1, CH-4147 Aesch
Tel. (061) 782212, Twx. 64961
Commodore Büromaschinen GmbH
Kinskygasse 40-44, A-1232 Wien
Tel. (0222) 675600, Twx. 111350



Technische Änderungen und Lieferungsmöglichkeiten vorbehalten.
Stand: April 1986

Art.-Nr. 688 300/5.86

COMMODORE PC 10/PC 20

DER PC-STANDARD





Der PC-Standard

Mit dem PC 10 und dem PC 20 stellt Commodore ein Computersystem „Made in Germany" vor, das neue Maßstäbe setzt.

Für umfangreiche Datenmengen und noch schnelleren Zugriff auf Dateien bietet Commodore den PC 20 an, der anstelle eines zweiten Disk Drives über ein 20 MB-Harddisk-Laufwerk verfügt. Damit können bis zu 10.000 DIN A 4 Seiten gespeichert werden.



Das Betriebssystem

Das Betriebssystem DOS 2.11 entspricht dem weitestverbreiteten Industrie-Standard und ermöglicht somit den Daten- und Programmaustausch mit anderen Systemen. Andere standardisierte Betriebssysteme wie Concurrent CP/M sind ebenfalls auf Commodore-PC s anwendbar. Ausgereifte Problemlösungen durch eine Vielzahl von anwendungserprobten Programmen machen die Commodore PC s für die vielfältigsten Anforderungen einsetzbar.

Die Ausstattung

PC 10 und PC 20 sind moderne 16-Bit-Rechner, deren Kernstück der Mikroprozessor Intel 8088 ist.
Herausragendes Merkmal der Commodore PC s ist ihre Anwenderfreundlichkeit: Die Eingabetastatur nach DIN-Standard und ein Monochrom-Monitor, der sogar hochauflösende Grafiken darstellen kann, erlauben ermüdungsfreies Arbeiten bei gleichzeitiger Steigerung der Produktivität. Ergonomische Gesichtspunkte sind bei diesen Computern von Anfang an berücksichtigt.

Die Kapazität

In der Grundversion sind beide Computer ausgestattet mit 512 KB RAM, die auf 640 KB erweiterungsfähig sind. Der PC 10 arbeitet mit zwei in die Zentraleinheit eingebauten 5 1/4 Zoll-laufwerken mit einer Speicherleistung von jeweils 360 KB.



Commodore PC 10/PC 20

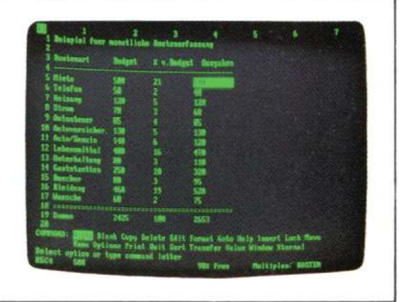
Beispiele für Einsatzbereiche
- Textverarbeitung
- Grafik und Konstruktion
- Tabellenkalkulation
- Daten- und Adreßverwaltung
- Vertrieb und Disposition
- Materialverwaltung
- Rechnungswesen

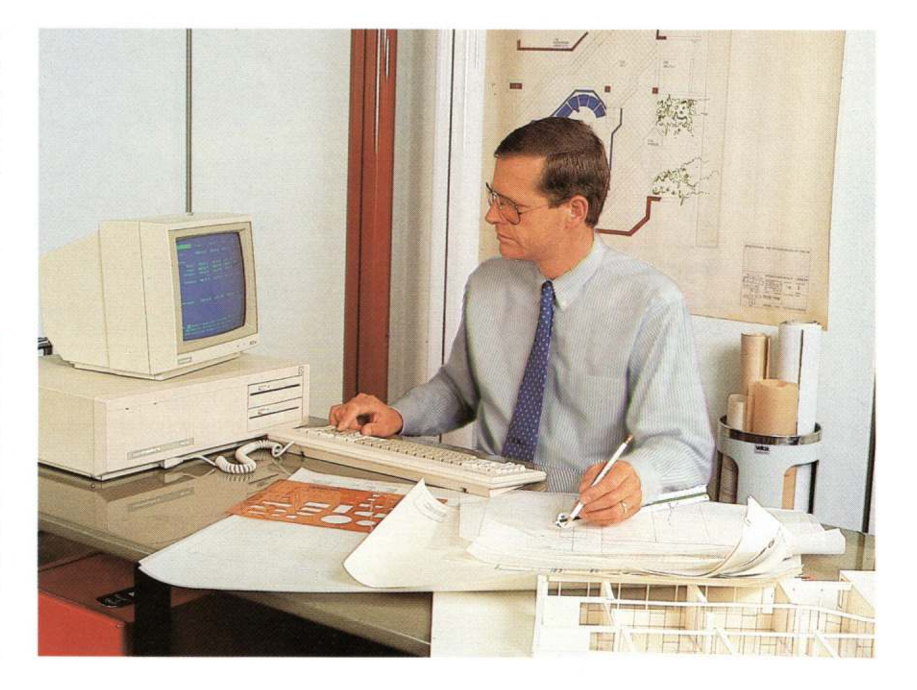
Integration in existierende EDV-Umgebung

Die Commodore PC s haben Industrie-Standard durch kompatible Steckplätze für Erweiterungskarten. Dabei sind die Commodore PC s problemlos in bereits bestehende EDV-Umgebung integrierbar. Die Emulation gängiger Terminals sowie die Integration in Netzwerke sind von vielen Anwendern bereits realisiert worden und Bestandteil täglicher Arbeitspraxis.

Die Vorteile der Commodore PC s auf einen Blick:
- IBM-Kompatibilität
- Benutzerfreundlichkeit durch ergonomische Leistung
- problemlose Verarbeitung von Tausenden von Programmen
- professioneller Einsatz durch vielfältige Erweiterungsmöglichkeiten

Darüber hinaus steht ein umfangreiches Angebot branchenspezifischer Software für Dienstleistungen, Handwerk, Handel, Industrie, Medizin, Wissenschaft, Technik und Verwaltung zur Verfügung.
Damit läßt sich ein Commodore PC in praktisch allen Bereichen der Arbeits- und Geschäftswelt effizient und gewinnbringend einsetzen.





MADE IN GERMANY





Alle Commodore PC 10 und PC 20 werden im Commodore-eigenen Werk Braunschweig hergestellt.
Das garantiert Ihnen sowohl hohen Qualitätsstandard als auch kurze Wege bei Servicefunktionen.
Pluspunkte, die sich im kommerziellen Anwendungsbereich bezahlt machen!